

## **A N T R A G**

### **Interfraktionell**

Fraktion DIE LINKE, Bündnis 90/DIE GRÜNEN

#### **Gegenstand:**

Literatur fördern

#### **Beschlussvorschlag:**

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, bis zum 31.03.2018 ein Konzept zur Literaturvermittlung respektive Literaturförderung für Dresden zu entwickeln, in welchem

- a) die kulturelle Situation im Bereich Literatur bzgl. Bestand und Ressourcen analysiert wird,
- b) bestimmt wird, wie die großen Institutionen der Literatur (Lyrikpreis, Literaturhaus/Kästner-Haus, Bibliotheken, "Dresden (er)lesen", Stadtschreiber\*instipendium, "Literatur jetzt!" u.a., noch zu benennen) gestärkt sowie weitere Literaturakteur\*innen gefördert werden können,
- c) herausgearbeitet wird, welche Kooperationen bestehen und welche unterstützt werden können, um den Bereich Literatur in der Dresdner Kulturlandschaft zu stärken,
- d) benannt wird, welche neuen Strukturen im Bereich Literatur für die Bewerbung um den Titel Kulturhauptstadt vonnöten sind,
- e) beschrieben wird, wie eine für den Bereich Literatur förderliche Öffentlichkeitsarbeit gestaltet werden kann und
- f) dargestellt wird, inwiefern Dresden auch als Stadt der Literatur im Zusammenhang mit der Kulturhauptstadtbewerbung von Bedeutung ist.

### **Beratungsfolge**

Ältestenrat		nicht öffentlich	beratend
Dienstberatung des Oberbürgermeisters		nicht öffentlich	beratend
Ausschuss für Kultur und Tourismus		nicht öffentlich	1. Lesung
Ausschuss für Kultur und Tourismus		nicht öffentlich	beratend (federführend)
Stadtrat		öffentlich	beschließend

### **Begründung:**

Dresden gilt als Kulturstadt. Dresden bewirbt sich um den Titel Kulturhauptstadt. In Gesprächen mit diversen Literaturaktiven hat sich im Konsens für den Bereich Literatur gezeigt: Es gibt so einiges an Literatur in unserer Stadt - in verschiedenen Genres. Es gibt zahlreiche Autorinnen und Autoren, Verlage, Institutionen und Veranstaltungen. Aber: Obwohl es einiges im Bereich Literatur gibt in unserer Stadt, denkt man, wenn man nach Kultur in Dresden fragt, erst recht spät an Literatur. Um dies zu ändern, um die Bedeutung der Literatur in der Kulturlandschaft Dresdens zu erhöhen, gilt es das, was vorhanden ist, zu stärken. Dies kann durch Kooperationen, gemeinsame Veranstaltungen und partiell auch durch eine intensiviertere und gemeinsame Öffentlichkeitsarbeit geschehen. Die großen "Tanker" der Literatur in unserer Stadt - Lyrikpreis, Literaturhaus/Kästner-Haus, Bibliotheken, "Dresden (er)lesen", Stadtschreiber\*instipendium, "Literatur jetzt!" und andere könnten mehr "zum Leuchten" gebracht werden. Es fehlt an einem Konzept zur Literaturvermittlung respektive Literaturförderung in Dresden. Dieser Antrag soll diesen Themen entsprechen, eine Antwort auf diese Themenstellungen sein. Schließlich ist Literatur eine kulturelle Ressource, die genutzt werden kann, um Dresden als Kulturstadt zu fördern und Reflexions- und Kommunikationsprozesse anzuregen.

André Schollbach  
Fraktion DIE LINKE

Christiane Filius-Jehne  
Bündnis 90/DIE GRÜNEN

Thomas Löser  
Bündnis 90/DIE GRÜNEN

### **Anlagenverzeichnis:**